



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gähler, Humboldt, Sask., Dobio P. Kuntze, O.M.I., Vrelate, Sask., K. J. Nies, St. Gregor, Sask., Generaldirektor.

St. Peter's Kolonie

Humboldt. Eine große Anzahl von Patienten nahmen diese Woche ihre Zuflucht zum Hospital: Frau M. Stomberg und Herr S. Pomedly von Bruno; Frau S. Hyrank von Dana; Frau E. A. Weiers, Frau Kath. Schneider und Frau A. Dürr von Fulda; Frau Anna Theiser und Herr M. Blume von Wilger; Frau Regina Klassen und Herr Chas. Doysher von Humboldt; Frau Emma Gerwing von Lake Lenore; Frau J. Dagg von Annaheim; der junge J. Vorshoma von St. Scholastica und Mrs. Bourgauff von St. Vreux. Letztere Frau mußte sich am vergangenen Donnerstag einer gefährlichen Operation unterziehen, die glücklich ablief. Dr. A. L. Lynch von Saskatoon und Dr. S. R. Fleming nahmen die Operation vor. Zwei Kinder, die im Hospital geboren wurden, wurden getauft; eines der Familie E. W. Hall aus Humboldt gehörend, auf den Namen Marion Alice, das andere, der Familie W. Jedesberger aus Willmont gehörend, auf den Namen Maria Franziska.

Münster. Letzten Mittwoch hat Herr Dr. Lynch von Saskatoon in Begleitung des Herrn Dr. Fleming von Humboldt Frau Katharina Boellmecke besucht und deren Bein operiert, an dem sich ein schlimmes Geschwür festgesetzt hatte. Nun hofft man auf die baldige Wiederherstellung der kranken Frau.

Letzten Sonntag, den 29. April, wurde in der St. Peter's-Kirche eine Gemeindeversammlung abgehalten, die der hochw. Abt Michael mit seinem Besuche und einer begeisterten Ansprache auf deutsch und englisch beehrte. Die Versammlung wurde anberaumt, um die Vorbereitungen zu treffen für den am 29. und 30. Juni geplanten Katholikentag. Wie bekannt, werden bis dahin 20 Jahre seit der Gründung der St. Peter's-Kolonie verfließen sein. Gleichzeitig wird in Verbindung mit diesem Katholikentage das Denkmal für den hochw. Abt Bruno, der einen so großen Anteil an der Gründung der Kolonie hatte, eingeweiht werden. Der hochw. Abt Michael legte mit vollendeter Rede die Bedeutung eines Katholikentages dar. Bei einer Bevölkerungszahl von 8,572,516 Menschen zählte Kanada nach dem letzten Zensus 3,383,663 Katholiken, d. h. 38 1/2 Prozent. Die katholische Kirche zähle also viel mehr Seelen, als irgend eine andere Religionsgemeinschaft in Kanada. Wir seien uns unserer Kraft und Stärke nicht bewußt. Wenn wir besser organisiert und geeint wären, so müßte auch unser Einfluß bedeutend größer sein. Wir wollen keine Privilegien, aber wir wollen unser Recht. Es ist unser Recht und unsere Pflicht einzustehen für Gott, für unseren Glauben, für unsere Kirche und unsere Schulen. Zuerst müssen wir gute Katholiken sein, dann sind wir auch gute Canadianer, gute Bürger. Ein Katholikentag zeigt uns, wie stark wir sind, zeigt uns, wie notwendig es ist, daß wir geeint da stehen. Ein Katholikentag belebt unseren Glauben aufs neue. Ein Katholikentag ist die Zusammenkunft der Katholiken, nicht bloß solcher Katholiken, die Mitglieder des Volksvereins sind, sondern aller Katholiken. Auf Katholikentagen wird uns gezeigt, wo Gefahr droht für unseren Glauben, unsere Kirche und unsere Schulen, da wird uns gezeigt, wie wir die drohende Gefahr abzuwenden haben. Zum Erfolge eines Katholikentages muß ein jeder beitragen, besonders aber die Frauen und Jungfrauen, denn ohne deren Hilfe ist ein gedeihliches Gelingen nicht möglich. Zum Schlusse seiner Ansprache sollte der Prälat der Gemeinde Lob zu deren Leistungen im vergangenen Jahre und ermunterte sie zu einmütigem Zusammenarbeiten mit dem Pfarrer; dann könne Gottes Segen — ein hundert- und tausendfältiger Segen — nicht ausbleiben. Bei der darauffolgenden Beratung und Diskussion wurde ein Frauenkomitee gewählt, das für die Speisung und Bewirtung der Besucher des Katholikentages sorgen wird und aus Frau S. Bruning, Frä. Julia Bruning und Frau Kopp, fr., besteht. Als Wohnungsverorgungs- und Parade-Komitee wurden Phil. Münch, James Briz und Francis Fernholz gewählt und als Sportskomitee Jakob Lauer, Alex. Flack und Hy. Schäfer. Dieses Komitee wird auch die Aufstellung der Automobile und Fuhrwerke besorgen. Der Pfarrer mit den Kirchenvorstehern bildet den allgemeinen Ausschuß, der über die ganze Veranstaltung die Oberaufsicht führt und für die übrigen Vorbereitungen und Anordnungen sorgen wird. Herr Peter Briz wird als Sekretär und Schatzmeister fungieren. Möge der Wunsch, den der Herr Abt-Ordinarius geäußert, in Erfüllung gehen, nämlich, daß der diesjährige Katholikentag ein ganzer Erfolg werden und alle seine Vorgänger an Glanz und Beteiligung übertreffen möge!

Die Ehrw. Schwestern Philomena, zweite Oberin im Hospital, und Josephine reisten nach Madlin, Sask., um das dortige Hospital zu besuchen.

Lake Lenore. Genevieve, das 9-jährige Töchterlein des Herrn Nic. Braun, lernt schon frühzeitig das Glend des Lebens kennen. Sie verlor sich in der Drill den rechten Zeigefinger derart, daß er abgenommen werden mußte. Dr. Ogilvie unternahm die Operation.

Im Städtchen ist alles ruhig und fast wie ausgestorben. Kein Farmer läßt sich blicken. Die Farmer stecken über Hals und Kopf in der Arbeit. Die meisten derselben sind mit Weizenfäden fertig.

Die jungen Männer haben für den Sommer ein neues Baseball team organisiert und üben regelmäßig jeden Donnerstag Abend. Das gibt der Jugend neues Leben. Nach einiger Zeit werden sich die hiesigen Spieler mit den verschiedenen teams in anderen Gemeinden messen.

Herr Nic. Glabus Jr. ist krank im Bette. Man fürchtet, daß er an Lungenerkrankung leide.

30 Kleine wanderten am Dienstag Morgen zum ersten Mal der Pfarrschule von Lake Lenore zu, um sich mit den Anfängen der Wissenschaft bekannt zu machen. Die Schule wird nun von mehr als 150 Kindern besucht. Aus 200 Kindern der Gemeinde, welche schulpflichtig sind, gehen bloß 50 in die öffentlichen Schulen. Es herrscht hier ein Eifer, eine Ordnung und Rucht, die dem Herrn Pfarrer und den Ursulinen, welche die Schule leiten, alle Ehre machen. Bei der täglichen Schulmesse singen die Kleinen mit glodenhellen Stimmen schöne Lieder. Glücklicherweise die Pfarrei, die eine katholische Schule besitzt.

Bei der Gemeindeversammlung, die am vergangenen Sonntag abgehalten wurde, ward der einstimmige Beschluß gefaßt, ein neues Pfarrhaus zu bauen. Es wird 32x36 Fuß groß und 2 1/2 Stock hoch sein, und soll modern eingerichtet werden. Die Kosten werden sich auf ungefähr \$8000 belaufen.

Dr. S. R. Fleming stattet Lenora Lake regelmäßig jede Woche einen professionellen Besuch ab, um seinen Patienten Gelegenheit zu geben, seinen ärztlichen Rat einzuholen.

Mt. Martin T. Reynolds reichte am letzten Samstag seine Resignation als Secretary-Treasurer der St. Peter-Municipalität ein, da seine Gesundheit sehr angegriffen ist.

Herr Olaf Eiken von Verdala, welcher an der Zuckerkrankheit leidet, begab sich nach Rochester, Minn.

Letzten Freitag ist die ehrw. Schwester Josepha von Bruno nach Münster verlegt worden, um hier den Unterricht für die Anfänger und ersten Grade der Piarischule zu erteilen. Die ehrw. Schwester Benedikta wurde am Samstag nach Hause berufen, um sich einem höheren Kursus in der Lehrmethode zu widmen. Schwester Josepha ist die Nichte des hochw. P. Peter.

Am 30. April gingen die Kleinen der St. Peter's-Gemeinde, die das Alter von sechs Jahren erreicht haben, zum ersten Mal in die Piarischule.

Während des Monats Mai wird in der St. Peter's Kirche täglich um 7 Uhr abends Mariandacht gehalten.

Nächsten Sonntag, den 6. Mai, wird der Dramatische Verein die Gemeinde von Münster wieder mit einer Theatervorstellung erfreuen. Die Aufführungen finden statt in der Halle zu Münster nachmittags um halb 3 Uhr und abends um 8 Uhr. Mit viel Aufopferung und Mühe wurden die Stücke seit etlichen Wochen eingeebt.

Letzten Donnerstag besuchte Herr Dr. Lynch von Saskatoon, in Begleitung des hochw. P. Dominik der St. Peter's-Kirche und war hoch erstaunt über deren herrliche Malerei und geschmackvolle Ausstattung. Er konnte nicht Worte genug finden, den Opfergeist und die Liebe der hiesigen Leute zum Ausdruck zu bringen. Wie bekannt, ist Herr Dr. Lynch einer der berühmtesten Ärzte im Westen Canadas. Er stattete auch dem St. Peter's-Kollegium einen Besuch ab und wunderte sich über das elegante, große Gebäude.

Annaheim. Mr. Wm. Geels kam von Arkansas, um den Sommer bei Herrn Knittig, seinem Schwager, zu verbringen.

Erstgeborene in einer Familie sind immer eine große Freude für die Eltern und die ganze Verwandtschaft. Letzte Woche zogen gleich zwei in diese Gemeinde ein, ein Sohn in die Familie des Herrn Martin Schmidt, eine Tochter in die Familie des Herrn Joseph Winter. Wir wünschen beiden Familien ein volles Dußend und den dazu nötigen Segen Gottes.

Herr Ben. Döpler kaufte einen neuen Fordson tractor.

Dead Moose Lake und Leofeld. In der vergangenen Woche wurde in diesen beiden Gemeinden ein Wechsel vorgenommen. Der hochw. P. Matthias, bisher Pfarrer von Leofeld, wurde in dieser Eigenschaft nach Dead Moose Lake verlegt, und der hochw. P. Fridolin, bisher Pfarrer an letzterem Orte, wurde Pfarrer von Leofeld. Cudworth wird von Leofeld, und Pilger von Dead Moose Lake aus verfahren. Der Wechsel vollzog sich am 30. April. Da gab es an beiden Plätzen viele Trauertänen beim Abschied und viele Freudentränen beim Empfang.

Bruno. Sonntag, den 29. April, vertrat der hochw. P. Prior Casimir die Stelle des hochw. Herrn Pfarrers P. Leo in dessen Abwesenheit, da der hochw. P. Chrysostomus seine Mission in Beauchamp zu versehen hatte. Letzterer kehrte am Montag wieder nach Bruno zurück.

Die Cath. Teachers' Agency unter der Leitung des unermüdblichen Herrn Hargarten, hat in den letzten paar Wochen 16 kath. Lehrer für verschiedene Distrikte von Saskatchewan besorgt.

Humboldt. Das für den 27. April angekündigte Konzert der Miss Yvonne Gagnon und ihrer Schüler war ein schöner Erfolg. Wie es nicht anders zu erwarten ist, war die Lehrerin und Leiterin selbst auch der Hauptstern im Konzert; besonders gefiel der Gesang Plus grand dans son obscurité. Wenn man unter den übrigen Mitarbeitern Umfchau hält, um besonderes Lob zu spenden, steht man vor einer schweren Wahl; denn die Leistungen aller waren gut. Die Teilnehmer waren: Mrs. Tyson, Miss G. Ramey, Miss K. Bartle, Mrs. Thompson, Mrs. Shea, Miss Strong, und, last not least, Mr. H. Bigel.

Am 24. April kehrten Mr. und Mrs. Phil. Flory wohlbehalten von ihrem ausgebreiteten Trip nach

California zurück. So schön diese von der Natur so begünstigte Land auch sein mag, mit der Heimat läßt es sich doch nicht vergleichen. Beide sind recht froh, wieder zu Hause zu sein.

Bei noch rüftiger Gesundheit feierte Herr Wenzel Fröder im Kreise seiner Kinder und Enkel und Verwandten seinen 82. Geburtstag. Alle hoffen, daß sein Geburtstag noch oft gefeiert werden möge.

Das Händel-Trio vom St. Peter's Kollegium, bestehend aus Fr. Paul (1. Violine), Fr. Francis (2. Violine) und P. Ignatius (Piano), wird gegen Ende Mai eine Tour durch die St. Peter's Kolonie machen. Näheres hierüber in unserer nächsten Nummer.

Ciscream, Soft Drinks, Früchte, Nüsse, Cigarren und Cigaretten nebst Tabak, im Candy Geschäft. Werde jetzt Sonntags offen haben. Karolina Kramer, Münster.

Vom 25. April bis 1. Mai bewegte sich die Temperatur zwischen 72 und 25 Grad über Null. Bloß in zwei Nächten war es etwas unter dem Gefrierpunkt. Kleine Schauer stellten sich an mehreren Tagen ein und, obgleich es nicht viel Regen gab, tat zu dieser kühlen Jahreszeit auch das Wenige viel gut. Der Boden ist in prächtigem Zustand für die Frühjahrsarbeit. Viel Weizen ist bereits geerntet. Ueberall spricht auch das Gras schon aus dem Boden hervor und die Knospen an den Bäumen fangen an, neugierig in die Welt zu gucken. „Alles neu — macht der Mai.“

Während der vergangenen Woche liefen folgende Gaben ein: Für das St. Augustin-Stift, ein Waisenhaus in Altona bei Hamburg, von einem Leser \$10; einer Leserin \$5; einem anderen Leser \$2.25; und einem Jungen 25c in Leofeld, sowie einer Frau \$1; und zwei Herren \$1 und 50c in Bruno, zusammen \$20.

Gaben für die armen Kinder in Deutschland. Von Carmel und Umgegend \$4.55 A. H. Pfefferle, Lenora Lake 1.00 Kinder in Annaheim 1.00 Hermann Knittig, Annaheim 1.00 Früher quittiert \$179.55 \$187.10 Vergelt's Gott!

LOST, strayed or stolen two colts, two years old; one bay mare; one bay gelding. (Mare bobbed tail). Anyone seeing these animals please notify me. STEVE KUNZ, St. Gregor, Sask.

Montreal. Während ein Straßenbahnwagen, der ein zweijähriges Kind zu Tode gefahren hatte, in die Höhe gehoben wurde, um die kleine Leiche unter den Rädern herauszuholen, wurde die Menge feindlich und wollte den Wagen stürmen, um den Kondukteur zu lynchen. Nur mit Mühe und mit Knüttelschlägen vermochte die rasch herbeigerufene Polizei den Mann zu befreien. New Westminster. Ein Dolchmörder wurde bei Pitt Lake durch einen hübnereigroßen Stein, der beim Sprengen eine viertel Meile weit floh, getroffen und getötet.

Spart Zeit u. Geld. Kauft Euren Frühjahrs-Bedarf bei E. FLETCHER & CO., HUMBOLDT. Gebt Euren Gebäuden einen neuen Anstrich! Es ist billiger dieselben anzustreichen, als Reparaturen zu bezahlen. ... Spezial-Preis für Siall-Farbe, solange unser Vorrat reicht, in 5-Gall. Kannen, per Gall. \$2.25. Bestellen Sie sofort Ihren Stacheldraht 2-zackig \$4.70 4-zackig Lymann \$4.85. ... PHONE 46 E. FLETCHER & Co. HUMBOLDT

A. V. Lenz, Münster, Sask. Agentur für die NORTH STAR OIL CO. Decken Sie Ihren Bedarf bei uns. Die Beste Bedienung!

Brusers LIMITED WHERE EVERYBODY GOES. Der Laden wo Sie ehrlich bedient werden. Spezial-Offerte in Anzügen für Herren und Jünglinge. Gerade eingetroffen! Einige Herren- und Jünglings-Anzüge mit zwei Paar Hosen gut ausgearbeitete Kleidungsstücke, die wir zu einem sehr günstigen Preise einkauften, und da wir diesen Vorteil unseren Kunden zuwenden wollen, bringen wir diese Anzüge zum Verkauf zu dem besonders niedrigen Preise von nur Größe von 36" ab. 19.95 und 24.95. Freier Post-Versand innerhalb 20 Meilen von Humboldt, für alle per Post oder Telephon bestellten Waren, mit Ausnahme von Groceries. Macht Gebrauch von dieser Einrichtung während der Frühjahrs-Arbeiten, wo euch wenig Zeit bleibt um zur Stadt zu kommen. Damen Tennis-Schuhe. Tennis-Schuhe mit einer Spange oder solche zum Schnüren, auch eine Sorte mit höheren Absätzen, alle gezeichnet zum Anziehen für ins freie. Erstklassige Ware zu dem mäßigen Preise von nur 1.45 per Paar. Damen Sport-Sweaters. Neu eingetroffen! Ein Posten hübsche Damen Sport-Sweaters aus Seide und Wolle, in weiß, farnel, mauve, jockey, orange und marigold. Von 4.50 ab. Damen-Pumphosen (Bloomers). Eine hübsche Auswahl in Damen-Bloomers, gerade diese Woche eingetroffen. Große Varietät verschiedener Farben und andersfarbig besetzt. Man muß sie gesehen haben, sie sind es wert! Von 2.95 ab. Sommer-Unterwäsche für Herren. Die Zeit ist da, wo man sich mit Sommer-Unterwäsche versehen muß. Wir sind gut versorgt mit den beliebtesten Sorten zu mäßigen Preisen und machen Sie besonders aufmerksam auf unsere ATHLETIC STYLE COMBINATION zu 1.45 per Anzug. LIGHT BALBRIGGAN COMBINATION zu 1.25 per Anzug. TWO-PIECE BALBRIGGAN zu 75c per Stück. Krawatten! Krawatten! Eine große Auswahl wunderschöner Krawatten zu außergewöhnlich niedrigen Preisen. Die Zeit ist vorbei, wo man bis zu \$2.50 bezahlte für eine hübsche Krawatte. Sie bekommen jetzt die besten von 1.00 an.